



Merseburger Kreis-Blatt.

Neun und Zwanzigster Jahrgang.

4. Quartal.

Mittwoch den 19. December 1855.

Stück 23.

Bekanntmachungen.

Die nachstehende Bekanntmachung:

Vielseitigen Wünschen zu entsprechen, haben Se. Excellenz der Herr Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten die unterzeichnete Behörde ermächtigt, von denjenigen im Verkehr vorkommenden ausländischen Goldmünzen, deren Schwere in völlig unzweifelhafter Weise gesetzlich festgestellt ist, gestempelte Normalgewichte auszugeben, welche außer der Bezeichnung der Münze, mit Angabe ihres Sollgewichtes in preussischen Assen, und zwar bis auf zwei Decimalstellen genau, versehen sein müssen.

Demgemäß sind nunmehr dergleichen Goldgewichte, auf ihrer oberen Fläche mit dem Preussischen Adler und mit N. E. C. (Normal-Eichungs-Commission) gestempelt, in Messing wie in Neusilber angefertigt, und können bezüglich zu 6 und 7½ Silbergroschen das Stück, sowohl einzeln wie in ganzen Sägen, gegen portofreie Einsendung des Betrages bezogen werden.

Ein nach den Angaben hiesiger Banquiers gebildeter Satz besteht aus 18 Normalgewichten der gangbarsten deutschen, österreichischen, französischen, spanischen, englischen, nordamerikanischen und russischen Goldmünzen, doch können auf Verlangen auch von andern ausländischen Goldmünzen, sofern deren Schwere gesetzlich feststeht, die entsprechenden Normalgewichte beigelegt werden. — Werden die oben erwähnten Gewichtssätze in saubern Lederetuis gewünscht, so kostet der Satz aus Messing 4 Thlr. 15 Sgr., aus Neusilber 5 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. einschließlich der Verpackung, jedoch ohne Goldwage.

Berlin, den 1. November 1855.

Königliche Normal-Eichungs-Commission.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Merseburg, den 15. November 1855.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Merseburg, den 8. December 1855.

Der Königliche Landrath Weidlich.

Bekanntmachung. Das unterm alten Rathhause nach der Delgrube zu befindliche Gewölbe, welches der Kleiderhändler Gaab sen. gegenwärtig inne hat, wird zum 1. März künftigen Jahres miethlos und soll daher anderweit und zwar auf drei Jahre, bis 1. März 1859, öffentlich vermietet werden.

Wir haben dazu Termin auf

Donnerstag den 20. Dec. d. J., Vorm. 10 Uhr, in unserem Stadt-Secretariate anberaumt und laden Miethlustige hierdurch ein, unter dem Bemerken, daß die Bedingungen der Vermietung in dem Termine bekannt gemacht werden.

Merseburg, den 6. December 1855.

Der Magistrat.

Bekanntmachung. Der Deconom Gottlob Wirth hier beabsichtigt in dem Gehöfte seines an der Geißel sub Nr. 506. gelegenen Wohnhauses eine Seifeniederei anzulegen.

Wir bringen dies Unternehmen in Gemäßheit des §. 29. der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen die neue Anlage binnen vier Wochen präclusivischer Frist bei uns anzumelden und zu begründen.

Merseburg, den 11. December 1855.

Der Magistrat.

Es kauft fortwährend **Linsen** und **Bohnen** zu höchsten Preisen
der Seilermeister **Skardt.**

Nothwendige Subhastation.

Das in der Stadt Merseburg im Seitenbeutel belegene, der verehelichten Johanne Rosine Wilhelmine Albrecht geborenen Munkelt hier

gehörige, unter Nr. 541. des Hypothekenbuchs über geschlossene Grundstücke der Stadt Merseburg eingetragene Wohnhaus nebst Stallgebäuden und Hofraum, abgeschätzt zu Folge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserm Bureau II. einzusehenden Lage auf

733 Thlr. 10 Sgr.,

soll auf

den 1. März 1856, Vormittags 11 Uhr,

an Kreisgerichtsstelle subhastirt werden.

Dieserjenigen Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei uns zu melden.

Merseburg, den 30. October 1855.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Auf dem Rittergute Kriegstädt bei Lauchstädt soll Freitag den 28. December, Morgens 10 Uhr, eine Parthie ausgemachter Pflaumenbäume, wovon sich viele zu Nuzholz eignen, meistbietend gegen baare Zahlung in Preuß. Courant unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Stettiner Preßhese

in bester bekannter Güte, in großen wie in kleinen Quantitäten, ist täglich frisch zu haben bei
C. Schubarth, Bäckerstr., Unteraltenburg Nr. 757.

Verzeichniß der hiesigen Backwaaren auf die Zeit vom 15. bis ult. December er.

Namen der Bäcker und Brodhändler.	Wohnung derselben.	Preis und Gewicht des Brodes							
		1 2pf. Brod		ein 1gr. Brod		ein 5gr. Brod			
		Loth	Stk.	Pfund	Loth	Stk.	Pfund	Loth	Stk.
A. hies. Bäcker.									
Alberts	Gotthardstr.	—	—	—	18	—	3	2	—
Brückner	Altenburg	2	1	—	19	—	3	—	—
Bw. Daute	desgl.	—	—	—	19	—	3	—	—
Deichert	Oberbreitestr.	2	1	—	20	—	3	4	—
Fuchs	Schmalegasse	2	2	—	21	—	3	10	—
Bw. Hoffmann	Markt	2	2	—	19	1	3	—	—
Heubner	Altenburg	2	2	—	21	—	3	8	—
Heubner	Breitestraße	2	1	—	18	—	2	24	—
Heubner	Gotthardstr.	2	2	—	21	—	3	8	—
Heyne	Delgrube	2	2	—	20	—	3	8	—
Heyne	Johannisgasse	2	1	—	19	—	3	—	—
Heyne	Schmalegasse	2	2	—	19	—	3	3	—
verehel. Höschel	Altenburg	3	—	—	22	—	3	18	—
Hartmann	Delgrube	2	1	—	20	—	3	4	—
Hartmann	Altenburg	—	—	—	20	—	3	4	—
Hühel	Burgstraße	2	1	—	22	—	3	12	—
Kraft	Breitestraße	2	1	—	19	2	3	—	—
Koch	Preußergasse	4	—	—	20	—	3	4	—
Költsch	Markt	2	3 ^{1/3}	—	22	—	3	12	—
Klassenbach	Preußergasse	2	2	—	22	—	3	12	—
Lange	Sirtigasse	2	1	—	19	—	3	2	—
Luther	Altenburg	2	3	—	18	—	3	6	—
Lienecke	Neumarkt	2	3	—	20	—	3	4	—
Nohle	Neumarkt	—	—	—	22	—	3	4	—
Pug	Sirtigasse	2	—	—	20	—	3	4	—
Riedel	Entenplan	2	2	—	20	—	3	4	—
Reußsch	Altenburg	3	—	—	20	—	3	14	—
Bw. Schurig	Sirtigasse	2	1	—	20	—	3	8	—
Schäfer sen.	Neumarkt	2	2	—	20	—	3	4	—
Schäfer jun.	desgl.	3	—	—	24	—	3	16	—
Wohlleben	Altenburg	—	—	—	19	—	3	2	—
B. hies. Brodhdlr.									
Beher	Neumarkt	—	—	—	—	—	3	—	—
verehel. Bock	Sirtigasse	—	—	—	—	—	3	24	—
Bauer	Preußergasse	—	—	—	—	—	3	16	—
Fichtler	Altenburg	—	—	1	10	—	3	—	—
verehel. Funke	Schmalegasse	—	—	—	—	—	3	—	—
Klee	Saalgasse	—	—	1	12	—	3	12	—
Bw. Knöfel	Johannisgasse	—	—	—	—	—	3	—	—
unverehel. Krampf	Delgrube	—	—	1	6	2	3	—	—
Lindner	Neumarkt	—	—	—	—	—	3	—	—
Lehngut	Preußergasse	—	—	—	—	—	3	—	—
verehel. Ledig	Dom	—	—	—	—	—	3	—	—
verehel. Mächner	Brühl	—	—	—	—	—	3	20	—
verehel. Manck	Verwerk	—	—	—	—	—	3	20	—
Reuber	Entenplan	—	—	1	6	—	3	3	—
Rabe	Johannisgasse	—	—	—	—	—	2	28	—
verehel. Richter	Hältergasse	—	—	—	—	—	3	—	—
verehel. Schlag	Ferkengraben	—	—	—	—	—	3	—	—
verehel. Schubert	Neumarkt	—	—	—	—	—	3	—	—
Urban	Entenplan	—	—	—	—	—	3	20	—
C. Landbäcker.									
Böhme	Lügendorf	—	—	1	6	—	2	28	—
Henniges	Wallendorf	—	—	1	10	—	3	—	—
Münz	Neumarkt	—	—	1	6	—	2	28	—
Ronneburg	Franckleben	—	—	1	6	—	3	—	—
Schlegel	Rosbach	—	—	1	10	—	3	—	—
Wächter	Raundorf	—	—	1	10	—	3	—	—

Von den hiesigen Bäckern liefert das Schwarzbrot am schwersten die verehel. Höschel und am leichtesten der Bäckermeister Heubner in der Breitestraße; das Weißbrot am schwersten der Bäckermeister Koch und am leichtesten der Bäckermeister Pug. Bemerkte wird hierbei, daß der Bäckermeister Heubner in der Breitestraße drei Pfund Schwarzbrot für 4 Sgr. verkauft.

Von den hiesigen Brodhändlern liefert das Schwarzbrot am schwersten die verehel. Bock und am leichtesten der Brodhändler Rabe.

Merseburg, den 15. December 1855.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Vom 15. December d. J. ab wird die Personenpost von Mächeln nach Merseburg statt bisher um 4^{1/2} Uhr schon um 4^{1/4} Uhr früh von Mächeln abgehen und in Merseburg um 6^{1/2} Uhr eintreffen.
 Merseburg, den 14. December 1855.

**Postamt.
 Bänisch.**

Ein schöner Kasten-Schlitten, ein- und zweispännig zu fahren, steht zu verkaufen beim Ladirer **Adolph Graf** in der großen Rittergasse.

Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen in **Körschen Nr. 10.**

Werschener Torfsteine sind fortwährend zu haben bei **G. Sobmuth** an der Halleschen Chaussee.

Holzverkauf.

In dem zum Rittergute Lössen gehörigen Fischholze bei Tragarth sollen Donnerstag den 27. December er., Vormittags 10 Uhr, circa 80 Schock Reißholz, worunter sich 20 Schock Dornen befinden, an den Meistbietenden verkauft werden.
 Lössen, den 17. December 1855.

Pieris.

Holz-Auction.

Donnerstag den 27. December er., von Vormittag 9 Uhr an, sollen circa 120 Stück Ellern auf dem Stamme meistbietend versteigert werden.
 Käufer wollen sich vorher im hiesigen Gasthause einfinden.
 Sößen, den 12. December 1855.

N. Lorenz.

Holzauction.

Donnerstag den 27. December er., Vormittags 9 Uhr, sollen auf den Wallendorfer Gemeinde-Wiesen mehrere hundert Weiden meistbietend verkauft werden.
 Wallendorf, den 16. December 1855.

Die Gemeinde daselbst.

Schenkhaus-Verpachtung.

Das dem Zimmermeister Herrn Kops hierelbst zugehörige Schenkhaus am hiesigen Hospitalgarten mit Ställen und sonstigen Wirtschaftsräumen, auch Gartennutzung und Regalbahn, soll vom 1. April k. J. ab auf drei Jahre fernerweit verpachtet werden. Ich habe zu diesem Zwecke zum 27. December d. J., Vormittags 10 Uhr, Termin in meinem Geschäftszimmer anberaumt, und bin zur Mittheilung der Pachtbedingungen bereit.
 Merseburg, den 12. December 1855.
 Der Rechtsanwalt und Notar **Sunger.**

Musverkauf!!!

Von heute ab bis zum 24. dieses werden bei mir zu-
rückgesetzte

Herren- und Knaben-Anzüge
zu und unter dem Kostenpreis verkauft.
Schlafrocke von 2 Thlr. an.

NB. Alle Arten Kassenscheine werden zum vollen Werthe angenommen.

M. Gottheil am Kopsmarkt.

Weihnachts-Ausstellung

bei

GUSTAV LOTS,

Burgstraße Nr. 300.

Größte Auswahl der mannigfaltigsten Galanterie-, Cartonnage- & Lederwaaren, Par-
fumerien, Attrappen, Schreib- & Zeichnen-Materialien, sowie alle Artikel zum Schul-
gebrauch und dergl. mehr, zu billigen, aber festen Preisen.

Dom Nr. 262. sind 3 meublirte Zimmer mit Kammer
sodort zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst zu erfragen.
Merseburg, den 12. December 1855.

Spiellkarten,

von A. Kobitzsch,
deutsche und französische,
in allen Sorten,

zum Fabrikpreis in der Papierhandlung bei
Gustav Lots.

Portemonnaies & Cigarren-Etuis
mit Stahl- und Goldbügel,
eigenes Fabrikat,

gut und solid gearbeitet, wie geringere dergl., in größ-
ter Auswahl billigst bei

Gustav Lots, Burgstraße.

Bilderbücher und Jugendschriften

zu herabgesetzten Preisen, um aufzuräumen, billigst bei
G. Lots, Burgstraße Nr. 300.

Tanzunterricht. Mein Lehrkursus in den neuesten
Conversations-Tänzen wird wie früher gleich nach Neujahr be-
ginnen. Darauf Rücksicht zu nehmen bittet und zeichnet sich
ergebenst
C. S. Striegnitz.

Handschuhe in Glacé, Waschleder, Buckskin, für Herren,
Damen und Kinder, Hosenträger für Herren und Knaben,
Strumpfbänder, Herren- und Knabenmützen, Halsbinden mit
und ohne Federn, und noch andere Handschuhmacherwaare em-
pfehle ich in guter Auswahl zu den billigsten Preisen. Alle in
mein Fach schlagende Stickereien werden angenommen und sauber
angefertigt, Handschuhe gewaschen und gefärbt.

A. Prall am Markt Nr. 25.

Auch befindet sich bei mir eine ausmeublirte Stube und
Schlafkammer an einen ledigen Herrn zu vermieten und gleich
zu beziehen.

Musverkauf.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von Donnerstags
den 20. d. M. an in meinem Keller beim Herrn Drechsler-
meister Stephan in der Rittergasse circa 150 Berliner Scheffel
Aepfel, sowie große und kleine Rüsse, zu dem billigsten Preise
verkaufe.

Merseburg, den 17. December 1855.

Schumann, Rufmann.

Zu der 2. Sorte **Photogene**, welche fortwährend bei
mir zu haben ist, habe ich einige Hängelampen, die zu diesem
Del besonders eingerichtet sind und ein schönes Licht geben,
kommen lassen. Da dieses Del billiger ist und sparsamer brennt
als die erste Sorte, so dürften diese Lampen mit Recht zu em-
pfehlen sein.

L. A. Weddy.

Frische Hefen erhielt heute

L. A. Weddy.

Conditorei-Weihnachtsausstellung.

Einem hohen Adel und geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß mit heutigem Tage meine Weihnachtsausstellung beginnt, und habe ich dieses Jahr ganz besonders darauf gesehen, nur **geschmackvolle** und **fein decorirte** Waaren zu liefern.

Zugleich empfehle ich alle Sorten Honigkuchen mit höchstem Rabatt.

Noch erlaube ich mir, alle hohen Herrschaften auf Bestellungen von Weihnachtsstollen ganz besonders aufmerksam zu machen.

Ergebenst

C. Mitsching,
früher Seyne.

Das
Magazin für Herren- und Damen-Garderobe
von

Philipp Gaab,

Burgstraße Nr. 215. im Gewölbe,

empfehlte einem achtbaren Publikum das Neueste von Herbst- und Winter-Anzügen
für Herren und Knaben,

wie reichhaltiges Lager von **Damenmänteln.**

Sämmtliche Tuche sind decatirt und meine Fabrikate mit den neuesten Borduren besetzt, unter eigener Aufsicht nach den neuesten Pariser und Wiener Modellen dauerhaft gearbeitet.

Halte mein Lager zum Kauf wie zur Ansicht bestens empfohlen und versichere die strengste Reellität und billigsten Preise.

Sämmtliche nicht convenirende, bei mir gekaufte Weihnachtsgeschenke werden mit Vergnügen nach dem Feste unentgeltlich umgetauscht.

Philipp Gaab.

Carl Möllnik jun.,

neben der Domapotheke,

empfehlte **seidne und baumwollne Regenschirme**, Sonnenschirme, Marquisen und Knicker, Damentaschen, Cigarettenetuis, Portemonnaies, feine Parfümerien und Toiletteseifen, echtes Eau de Cologne, Eau de Levante und die so beliebte **Mandelseife** in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfd. Stücken à Pfd. 10 Sgr.

Frische trockene Hefe

in bekannter guter Qualität im Ganzen und einzeln, sowie sämmtliche Materialwaaren zur Festbäckerei, empfehle billigst
Rudolph Voigt, Gotthardtsstraße.

Die neuesten gestickten Chemisettes, Aermel, Kragen, Streifen, Einsatz, sehr nette und billige Regligehäubchen, Schleier, Taschentücher, Fanchons, Blonden-Mantillen, Füll, Mull, Battist, Spitzen und Blonden, Herren- und Knaben-Chemisettes, Glacé-Handschuhe, empfehle das Neueste, Schönste und vorzüglich billig,
C. W. Sellwig,

Markt und Rossmarkt-Ecke.

Zu dem bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfehle ich sämmtliche **Material- und Backwaaren** in bester Güte, als was sehr Preiswerthes.

N. Bergmann.

Seringe à Stück 4 Pf., 5 Pf. und 6 Pf. bei

N. Bergmann am Markte.

Redigirt unter Verantwortlichkeit des C. Jurk. Druck und Verlag von C. Jurk (sonst Kobitsch'schens Erben).
Hierzu eine Beilage.

Fortgesetzter Ausverkauf.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehlen wir unser Lager von **feinen Porzellan-, Glas- und lackirten Waaren** zu ausserordentlich niedrigen Preisen, und laden zur Ansicht dieser Gegenstände ergebenst ein. **Geschwister Renkwitz.**

Mit Kaiserl. Königl. Allerh. Privilegium u. Königl. Preuß. u. Königl. Bayr. Allerh. Approbaton.

**Dr. BORCHARDT'S
Kräuter - Seife**

(in versiegelten Original-Päckchen à 6 Sgr.)

**Dr. HARTUNG'S
Chinarinden - Oel**

(in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 10 Sgr.)

Kräuter - Pomade

(in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 10 Sgr.)

Dr. Suin de Boutemard's

ZAHN - PASTA

(in ¼ und ½ Päckchen à 12 und 6 Sgr.)

Dr. Borchardt's nach wissenschaftlichen Grundsätzen genau berechnete und überaus glücklich kombinirte aromatisch-medizinische **Kräuter-Seife** nimmt durch ihre bis jetzt unerreichten charakteristischen Vorzüge, unter allen vorhandenen derartigen Toilette-artikeln unbestritten den ersten Rang ein und eignet sich gleichfalls mit großerersprießlichkeit zu Bädern jeder Art.

Das glückliche Resultat einer vorgeschrittenen, sorgsam, wissenschaftlichen Erkenntniß, sind die Dr. Hartung'schen privilegirten **Haarwuchsmittel** bestimmt, sich in ihren Wirkungen gegenseitig zu ergänzen: dient das **Chinarinden-Oel** zur Conservirung der Haare überhaupt, so ist die **Kräuter-Pomade** zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses angezeigt; erhöht ersteres die Elastizität und Farbe des Haares, so schützt letztere vor dessen frühzeitigem Erbleichen und Ausfallen, indem sie der Epidermis eine neue, wohlthuende Substanz mittheilt und die Haarzwiebeln auf die kraftvollste Weise nährt.

Dr. Suin's aromatische **Zahn-Pasta** oder Zahnpolierseife, allgemein mit besonderer Vorliebe als das universellste und zuverlässigste **Erhaltungs- und Verschönerungs-Mittel** der Zähne und des Zahnfleisches anerkannt, reinigt bei weitem angenehmer und schneller als die verschiedenen Zahnpulver, und ertheilt gleichzeitig der ganzen Mundhöhle eine höchst wohlthätige, liebliche Frische.

CAUTION. Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden privilegirten Spezialitäten fast täglich mannißfache Nachbildungen und Fälschungen hervorrufen, wollen die geehrten Consumenten unserer im In- und Auslande in so großen Ehren stehenden Artikel sowohl auf deren mehrfach veröffentlichte Verpackungsart, als auch auf die Namen: **DR. BORCHARDT (Kräuter-Seife), DR. HARTUNG (Chinarinden-Oel u. Kräuter-Pomade)** u. **DR. SUIN DE BOUTEMARD (Zahn-Pasta)**, so wie auch auf die Firma unserer betr. alleinigen Dresdener-Depotisten zur Verhütung von Täuschungen genau achten.

Alleiniges Depot für Merseburg in der Garcke'schen Buchhandlung.

Da nun einmal kein Photogene zu bekommen ist, habe ich den Versuch mit einem andern nicht so schlecht sich eignenden, noch sparsamer und heller brennenden Brennstoffe gemacht, an dem es nie mangelt und der stets bei mir zu haben ist. Ich richte für den billigen Preis von 5 bis 7 Sgr 6 Pf. jede Photogene-Tischlampe dazu ein und garantiere für deren Güte.

Auch sind neue Lampen dazu eingerichtet vorrätzig und empfehle solche passend zu Weihnachtsgeschenken; noch zu bemerken ist, daß der Brennstoff 1 Sgr. billiger als Photogene ist und bei derselben Helligkeit noch ein Drittel weniger verbrennt. Merseburg, den 15. December 1855.

L. Kathe, Klempnermeister, neben dem Königl. Steueramte und Delgrube Nr. 332.

Torfkasten fein und ordinär, Ofengestelle mit Messing und Stahlgarnituren, Eimer von den größten bis zu den kleinsten, fein holzfarbig lackirt, Fruchtschaalen und Präsentirteller vorzüglich fein, und noch viele andere Gegenstände gut passend zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt

L. Kathe, Klempnermeister.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle Brillen in großer Auswahl von bekannter Güte, Lorgnetten, Theaterperspective, doppelt und einfach, Fernröhre, Reißzeuge in allen Größen, Loupen, Barometer, Thermometer und viele andere Instrumente

Feodor Sehler, Mechanikus und Opticus, Burgstraße Nr. 291.

Saasen-, Kaninchen-, Ziegenfelle, Marder-, Iltis-, sowie alle andere Arten Rauchwaarenfelle, in Parthieen sowohl, als auch im Einzelnen, kauft zu **höchsten Preisen**

Brüg, Delgrube Nr. 326.



Am gestrigen Abend ist mir ein junger Jagdhund, weiß- und braun gefleckt, an einer Drahtkette, zuge- laufen. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Futterkosten und Insertionsgebühren sofort in Empfang nehmen.

Vorstadt Neumarkt vor Merseburg, den 17. Dec. 1855.

Fr. Rohle, Bäckermeister.

Wilhelm Wächter, Klempnermeister, am Eingange der Delgrube,

empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine bedeutende Auswahl der feinsten und ordinairsten Lackarbeiten, messingene und Weißblechwaaren, blechernes und zinnernes Spielzeug, Küchen- und Kochmaschinen und andere in sein Fach einschlagende Artikel, welche sich zu Weihnachtsgeschenken sehr gut eignen.

Wilhelm Wächter, Klempnermeister.

Auch werden, da jetzt kein Photogene zu haben ist, die Photogene-Tischlampen schnell und billig zum Brennen mit Kamphin eingerichtet.

Desgleichen auch zur 2. Sorte Bonner Del, beides fortwährend zu haben und billiger als Photogene.

Wilhelm Wächter, Klempnermeister.

Louis Naumann, Gottthardsstraße Nr. 86.,

empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reich assortirtes **Waarenlager** in bekannter Güte.

Alle Sorten **Handschuhe** für Damen, Herren und Kinder, **Beinkleiderträger** von Gummi, **Herrenshawls**, **Schlipse**, **Cravatten**, sowie schwarz- und buntseidene **Herren-Hals-** und **Taschentücher** in allen Größen, **Regligé-Stiefeln** und **Schuhe** für Damen und Herren. Diverse Gegenstände in **Eisenguss**, **Porzellan**, **Steinthon** und **Holz**. Ferner **Kämme** von **Elfenbein**, **Horn** und **Schildkrot**, **Kopf-**, **Kleider-**, **Zahn-** und **Nagelbürsten**, **Brieftaschen**, **Notizbücher**, **Cigarren-Stuis**, **Portemonnaies**, **Rasir-** und **Federmesser**, **Rasirspiegel**, **Reise-Accessoirs**, **Streichriemen** von **Goldschmied** in Berlin.

Lager französischer, seidener und Filzhüte für Herren in neuester Façon empfehl't

Louis Naumann.

Magazin Bielefelder Herrenwäsche, als: **Senden**, **Chemisets**, **Halskragen**, **Manschetten** und **Taschentücher** empfehl't

Louis Naumann.

Regenschirme in **Seide**, **Camisols**, **Unterbeinkleider** in **Wolle** und **Seide**, **Strümpfe** in **Wolle**, **Baumwolle** und **Zwirn** empfehl't

Louis Naumann.

Feine Bijouterien, als: **Fuchsnadeln**, **Uhrketten**, **Ohrgehänge**, **Kopfnadeln**, **Colliers** und **Armbänder**, empfehl't

Louis Naumann.

Alle Sorten der feinsten **Parfümerien** und **Toiletten-Seifen**, echtes **Eau de Cologne** von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem **Jülichsplatz**, empfehl't

Louis Naumann.

Lager echt importirt, sowie **Bremer** und **Hamburger Cigarren** in abgelagerter Waare, empfehl't zur günstigen Beachtung

Louis Naumann.

Amerikanische Gummischuhe (Prima-Qualität) empfehl't zu billigen Preisen

Louis Naumann.

Ausverkauf.

Eine **Parthie** warmer gefütterter **Bucksfinschuhe** mit **Blättersohlen** für **Herren** und **Kinder** verkauft, um damit zu räumen, zu **herabgesetzten Preisen**
Louis Naumann.

Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß bei mir eine Auswahl schön schlagende **Kanarienvögel** zu verkaufen sind, auch mehrere Paar **Turteltauben** passend zu **Weihnachtsgeschenken**.

Korbmachermstr. Sinze,
Vorwerk Nr. 431.

Anzeige.

An **Unterstützungen** für die entlassenen **Beamten**, **Geistlichen** und **Schullehrer** in **Schleswig** und **Holstein** sind ferner eingegangen:

- 1) durch **Superintendent Urteil: P. Dr. Schörer** in **Bissen** 2 Thlr.;
- 2) durch **P. Thiesius** in **Collenbey**: a) von ihm selbst 1 Thlr., b) **Amtmann Gödecke** zu **Döllnitz** 2 Thlr., c) von einem allezeit fröhlichen **Geber** daselbst 1 Thlr.;
- 3) durch **Conrector Osterwald**: a) **Sch...** 1 Thlr., b) **S...** 1 Thlr., c) **G...** 15 Sgr., d) **G...** 15 Sgr.;
- 4) bei dem **Unterzeichneten**: a) **W.** hier selbst 1 Thlr., b) **Dr. Stadelmann** in **Wallendorf** 1 Thlr.

Im Ganzen: 11 Thlr.,
Bestand: 48 =

Mithin in **Summa**: 59 Thlr.

Merseburg, den 17. December 1855.

Im Auftrage des **Special-Comité: Karo.**

Wer ein am 13. d. M. verlorenes **Hundehalsband** von **neusilbernem Gelenk** mit der Hausnummer 759. gefunden und in der unteren **Altensburg** in dem bezeichneten Hause abgibt, erhält eine angemessene **Belohnung**.

Getreidepreise der Stadt **Merseburg** vom 15. December 1855.

Weizen	4 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.	bis	4 Thlr. 20 Sgr. — Pf.
Roggen	3 = 22 = 6 =	=	3 = 26 = 3 =
Gerste	2 = 2 = 6 =	=	2 = 5 = — =
Hafer	1 = 7 = 6 =	=	1 = 10 = — =

Kirchennachrichten von Merseburg.

Dom. Geboren: dem **Regiments-Büchsenmacher Matthias** ein **Sohn**.
Stadt. Geboren: dem **Maurer Dost** eine **Tochter**; dem **Schneider Menzel** ein **Sohn**. — Gestorben: die einzige **Tochter** des **Handarbeiters Engelhardt**, 10 T. alt, am **Rinnbackenframp**; der einzige **Sohn** des **Nagelschmiedegesellen Bachhaus**, 1 J. 7 M. alt, an **Brustkrankheit**; der **Bürger** und **Buchbindermstr. Hepp**, 60 J. 11 M. alt, an **Brust- und Magenleiden**; die **Gefrau** des **Königl. Regierungs-Diätarius, Lieut. Steffenhagen**, im 29. J., am **Lungenschlage**.

Am **Donnerstage** predigt **Herr Diac. Burghardt**.

Neumarkt. Vacat.

Altensburg. Vacat.

Nächsten **Donnerstag** den 20. December, **Vormittags 11 Uhr**, soll in der **Altensburger Kirche** **allgemeine Beichte** und **Abendmahl** gehalten werden.

Räthsel.

Die **Leber** vom **Hecht**,
Nun nimmst du
Sein **Fett** noch dazu.
Besieh dir's nur recht —
So hast du am **End'**
Ein **Medicament**,
Probat gegen **Scrofel** und ähnliche **Leiden**,
Doch wird deine **Nase** sich **schwerlich** dran **weiden**.